

Der Tourismusverband Vogtland wählte neuen Vorstand



Der ehrenamtlich tätige Vorstand wird auf die Dauer von drei Jahren gewählt und hat u. a. folgende Aufgaben:

- Der Vorstand berät und beschließt über die Angelegenheiten des Verbandes.
- Der Vorstand ist verantwortlich für die Umsetzung der satzungsgemäß gestellten Aufgaben. Dies sind bspw.:
 1. Marketing, Werbung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, zur Förderung des Tourismus in der Region und damit verbunden zur Imageprofilierung des Vogtlandes als touristische Destination;

2. Erarbeitung von touristischen Angeboten unter Einbeziehung touristischer und tourismusrelevanter Leistungsträger;
3. die Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung und ihrer Beschlüsse und damit die Bestätigung von Projektgruppen und Ausschüssen sowie deren personelle Zusammensetzung, die Aufstellung des Haushaltsplanes, Rechenschaftslegung gegenüber der Mitgliederversammlung, Bestellung und Kontrolle der Geschäftsführung sowie Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern.



Dem neugewählten Vorstand des Tourismusverbandes gehören an: *Verbandsvorsitzender Dr. Tassilo Lenk, Bernd Kramer von der Flößerstube Muldenberg, Silvia Weck i. V. des zum 1. Stellv. gewählten Oberbürgermeisters Ralf Oberdorfer, Thomas Jahn (GF des IFA Ferienparkes Schöneck und zugleich 2. Stellv.), Jens Pffretzschner (GF der Vogtland Kultur GmbH), Isa Suplie (Bürgermeisterin Schöneck), Alexander Ziron von der pro Sport GmbH Waldhotel Klingenthal, Michael Zentgraf i. V. des gewählten Dr. Christian Kirchner (GF der Sächsischen Staatsbäder GmbH Bad Elster) – nicht im Bild der Auerbacher OB Manfred Deckert sowie Reichenbachs OB Dieter Kießling (Schatzmeister des TVV)*
Foto: Renate Wöllner

13. Sächsischer Informatikwettbewerb im Vogtland: Landrat zeichnet die Sieger aus

Wettbewerb ermittelte auch die besten Schulen in der Region

Der Informatikwettbewerb wurde zum 13. Mal in den sächsischen Mittelschulen durchgeführt und in vier Alterskategorien ausgerichtet. Die Aufgaben beinhalteten einen theoretischen wie auch einen praktischen Teil, die sich am Unterrichtsstoff der jeweiligen Klasse orientierten. Im Vogtlandkreis haben sich in der ersten Stufe insgesamt 300 Schüler aus 15 Mittelschulen am Leistungsvergleich beteiligt. In einer weiteren Stufe nahmen die Schulsieger teil. Dieser Ausscheid fand in den Computerkabinetten der Oelsnitzer Mittelschule statt, die modernste Voraussetzungen zur Durchführung dieses Wettbewerbes bot. Die beiden Lehrer Herr Agather und Herr Janetzko lieferten dafür eine ausgezeichnete Vorbereitung.

Schirmherr Dr. Tassilo Lenk würdigte die Leistungen der Informatik-Asse. „Die jungen Leute müssen heute fit in der Informatik sein, um den Anforderungen in der Praxis und im Arbeitsleben gerecht zu werden. Wir haben für unsere Kinder an al-

len vogtändischen Schulen die notwendige Computertechnik bereitgestellt, um ihnen einen Wettbewerbsvorsprung zu gewährleisten. Mit diesen Leistungen können sich die Schüler zukünftig behaupten“, würdigte Lenk den Eifer der Jugendlichen und die Unterstützung der Lehrer. Zum wiederholten Male übernahm der Vogtlandkreis die Auszeichnungsveranstaltung, um auch damit ein Zeichen zu setzen.

„Mit den ausgezeichneten Computerbedingungen im Vogtland stehen wir sachsen- und deutschlandweit mit vorne dran“, hob Rolf Beckert als Fachberater für Informatik hervor. „Die Teilnahme aus der ganzen Region zeigt durchaus den Stellenwert der modernen Ausbildung.“

„Ihr habt gute Berufschancen – Ihr werdet gebraucht“, ermunterte Arndt Schubert von der Bildungsagentur Zwickau die Schüler. Er appelliert vor allem an die Mädchen, sich stärker bei der Informatik hervorzutun, denn die ausge-

zeichneten Schüler waren in diesem Jahr nur Jungen. In der Mittelschule Oelsnitz konnten im Endspurt 50 Schüler der 5. bis 10. Klassen von 13 Schulen aus dem Vogtland die Aufgaben in Theorie und Praxis in Angriff nehmen.

Fachberater Ralf Agather erläuterte zur Auszeichnungsveranstaltung die Aufgabenstellungen der Klassen:

Klassenstufe 5/6 –

1. mit einem Roboter eine Treppe bauen
2. eine Urkunde nach Vorgaben erstellen

Klassenstufe 7/8 –

1. im Grafikprogramm ein Objekt mit verschiedenen Ansichten erstellen
2. eine Auswertung eines Sportfestes mit einer Tabellenkalkulation und Textverarbeitung

Klassenstufe 9 –

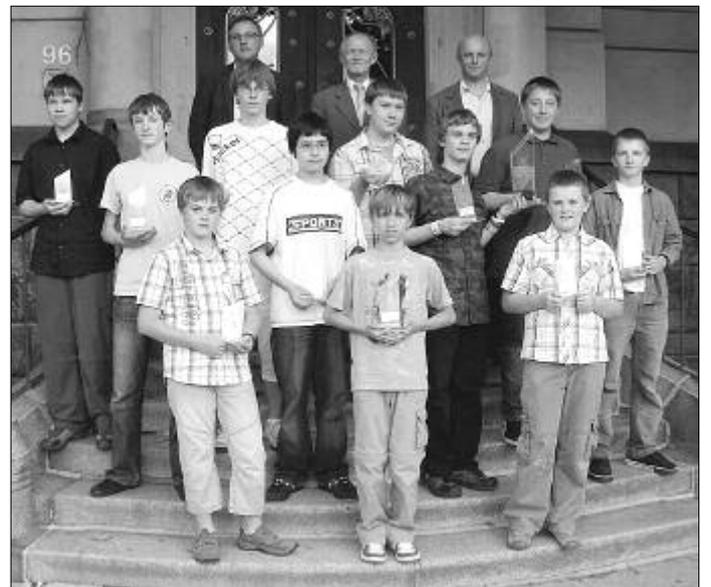
1. Änderung einer Tabellekalkulation
2. Informationen aus Teil 1 in eine Datenbank importieren und dazu eine mathematische Abfrage erstellen

Klassenstufe 10 –

- für den Internetauftritt einer Malerfirma:
1. ein Logo entwickeln
 2. die Vorbereitung von mehreren verknüpften HTML-Seiten.

Gehrt wurden jüngst mit einer Geldprämie die jeweils drei Bestplatzierten jedes Jahrgangs durch den Landrat Dr. Tassilo Lenk, den Schulreferenten Arndt Schubert von der Bildungsagentur Zwickau und den Fachlehrer für Informatik Rolf Beckert.

Zum vierten Mal wurde in diesem Jahr eine Wertung der besten Schule innerhalb des Wettbewerbs durchgeführt. Dazu wurden die Plätze der Teilnehmer aus den verschiedenen Schulen addiert und die Schule mit der niedrigsten Platzziffer erkämpfte den Wanderpokal des Landrates.



Die Platzierungen:

Klasse 5/6:

1 Feistel	Phillipp	Dr.-Chr.-Hufeland-Mittelschule Plauen
2 Söllner	Sebastian	Marienschule Treuen
3 Popp	Michel	Seminar-Mittelschule Auerbach

Klasse 7/8:

1 Mack	Eric	Marienschule Treuen
2 Kürschner	Tobias	Dr.-Chr.-Hufeland-Mittelschule Plauen
3 Klingner	Martin	Mittelschule Oelsnitz

Klasse 9:

1 Trakis	Sebastian	Weinholdschule Reichenbach
2 Forkel	Georg	W.-A.-v.-Trützschler-MS Falkenstein
3 Seidel	David	Mittelschule Weischlitz

Klasse 10:

1 Hechler	Florian	W.-A.-v.-Trützschler-MS Falkenstein
2 Köhler	Tobias	Mittelschule Weischlitz
3 Badstübner	Markus	Seminar-Mittelschule Auerbach

Der Hammerbrückner Florian Hechler gehört in diesem Jahr zu besten Wettbewerbsteilnehmern in ganz Sachsen und hat eine Einladung zur Siegerehrung nach Leipzig erhalten.

Schulwertung:

1 Wilhelm Adolf von Trützschler-Mittelschule Falkenstein
2 Marienschule Treuen
3 Mittelschule Oelsnitz

Damit wiederholt die Mittelschule Falkenstein ihren Vorjahressieg und behält damit den Wanderpokal der Schulen um ein weiteres Schuljahr.



Vor allem den beiden Fachberatern für Informatik Rolf Beckert (links) und Ralf Agather (rechts) ist es zu verdanken, dass dieser Wettbewerb alljährlich im Vogtland durchgeführt wird und die Besten im Landesauscheid vertreten sind. Für die alljährliche Auszeichnung der Besten bleibt die Kreisverwaltung ein verlässlicher Partner.